

Inhaltsverzeichnis

Die zwei Kreuze auf dem Sohländer Kreuzsteinplatze 3

<<< zurück | **Kapitel 4: Sagen der Lausitz - Kreuze** | weiter >>>

Die zwei Kreuze auf dem Sohländer Kreuzsteinplatze

Auf dem [Sohländer](#) Kreuzsteinplatze stehen nahe der Kirche zwei alte [Steinkreuze](#). Der Sage nach sollen sie wegen folgender Begebenheit aufgestellt worden sein:

Auf dem freien Platz wurde in früherer Zeit alljährlich ein Jahrmarkt abgehalten. An einem solchen Jahrmarkt geschah es, dass zwei Schusterlehrlinge wegen eines Dreierbrotes arg in Streit gerieten. Dieser endete damit, dass sie sich gegenseitig erstachen.

Zur Erinnerung an diese Bluttat setzte man an die Stelle, wo sie stattfand, die beiden Denksteine. Dem Orte wurde darauf das Recht des Markthaltens zur Strafe genommen und dem Dorfe Gaußig verliehen. Dasselbe hat den Markt bis auf den heutigen Tag behalten.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), [oberlausitz](#), [sohland](#), [sühnekreuz](#), [markt](#), [brot](#), [erstechen](#), [jahrmarkt](#), [streit](#), [geselle](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw110&rev=1708022427>

Last update: **2025/01/30 10:40**

